

Linus Schöpfer
Redaktor Kultur

[@TA_Kultur folgen](#)

«Nichts darf sperrig sein»

Aktualisiert um 14:22 13 Kommentare

Tommy Vercetti sorgt gerade mit einer Attacke auf Knackeboul für Aufregung: «Dä Knack dä Hueresohn macht üsi Arbeit zumne Witz.» Der Rapper hat aber noch einiges mehr zu sagen.



1/3 Tommy Vercetti (*1981) heisst eigentlich Simon Küffer. Sein Künstlername bezieht sich auf eine Figur des Computer-Games GTA. 2010 erschien sein vielgelobtes Debüt «Seiltänzer», das Platz 19 der Schweizer Albumcharts erreichte. Vor zwei Wochen veröffentlichte der Berner mit Dezmund Dez sein zweites Album, «Glanton Gang». Das Album wird nächste Woche im Berner Bierhübli getauft.

Vercetti vs. Knackeboul

Der Hip-Hop-Begriff «Beef» beschreibt eine zumeist verbale Auseinandersetzung zwischen zwei Rappern, die über längere Zeit anhält.

Einen solchen Beef erlebt derzeit die Schweizer Rapszene. Auf seinem Album «Glanton Gang», das Tommy Vercetti mit Dezmund Dez aufgenommen und vor zwei Wochen veröffentlicht hat, attackiert er mit dem Track «Holden Skit 3» das SRF-Format «Cover me» und explizit dessen Moderator Knackeboul: «Dä Knack dä Hueresohn macht üsi Arbeit zumne Witz.» Die Wogen in den Rap-Foren gingen in der Folge hoch.

Jüngst versuchte Knackeboul [den ihm sichtlich unangenehmen Konflikt auszuräumen](#), lobte Vercetti auf dem Jugendsender Joiz für seine Musik. Vercetti seinerseits gab sich jedoch unversöhnlich und beharrte auf seinem Standpunkt, dass Knackeboul als in Radio und Fernsehen sehr häufig anzutreffender Rap-Repräsentant untauglich, ja schädlich sei. (Isch)

Video

Mit Dezmund Dez: Vercettis «Glanton Gang».

Video

Tommy Vercetti, nicht wenige interpretieren Ihre Zeile «Dä Knack dä Hueresohn macht üsi Arbeit zumne Witz» als PR-Aktion, mit der Sie Ihr neues Album bewerben wollen.

Es war klar, dass diese Anschuldigung mal kommen würde. Aber nein, das war keine PR-Aktion. Ich war lediglich überrascht, in welche Richtung die Diskussion ging, wie sehr sie vom Track und vom Album ablenkte. Das ärgert mich auch ein wenig, da war ich wohl etwas naiv.

An Ihrer Kritik änderte sich jedoch nichts?

Kein bisschen. Ich bin weiterhin der Meinung, dass Knackeboul dem Rap und unserer Community schadet, indem er sich Mainstream-Formaten wie «Cover me» von SRF anbietet.

Wie zeigt sich diese Anbiederung?

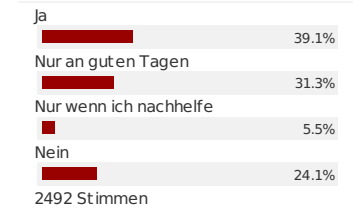
Wenn Knackeboul oder auch Bligg den Rap mit Schlager oder Volksmusik mischen, nur um ihn konsumierbar zu machen, machen sie ihn kaputt. Knackeboul wird als Repräsentant des Raps wahrgenommen und vermittelt einem breiten Publikum dabei ein sehr beschränktes Bild davon, was Rap tatsächlich ist. Er bemüht sich vor allem um eins: Er will sympathisch sein. Denn nichts, was in der Schweiz dem Massenpublikum präsentiert wird, darf sperrig sein, alles muss sympathisch sein. Bei uns muss alles Sven-Epiney-mässig

Kultur

- 14:22 [«Nichts darf sperrig sein»](#)
- 11:47 [Kurzfilm der Woche: Oh Tannenklau!](#)
- 11:29 [Für diese Zeichner ist Pathos ein Fremdwort](#)
- 10:31 [«Georg hatte einen unglaublichen Verschleiss an Drachen»](#)
- 08:13 [«Das pure Lustprinzip»](#)
- 07:15 [«Du bist tapfer, tapfer, tapfer, tapfer – aber mütig bist du nicht»](#)



Halten Sie sich für schön?



[zur Story...](#)

Fotografie im Fokus



Der Schweizer Fabian Oefner zeigt verblüffende Bilder von zerfallenden Traumautos.

[Explosionen in Hochglanz](#)

ORAL-B BLACK EDITION ► PUBLIREPORTAGE



Premium Elektrozahnbürsten in edlem Design und mit 3D-Reinigungstechnologie

Play/Listen



Wir spielen und suchen Songs übers Kiffen. Der beste Beitrag wird prämiert.

[Play/Listen: Nicht nur inhaliert](#)

Die Welt in Bildern



sein.

Vor wenigen Wochen hat sich Knackeboul mit einem Video zum hiesigen Asylwesen zu Wort gemeldet (siehe Box). Das ist doch ein Positionsbezug, das müsste Ihnen doch gefallen.

So einfach ist das nicht. Es fragt sich nämlich erstens, ob die Kritik nicht einfach das Image des Kritikers aufpoliert oder ob sie tatsächlich einer Sache dient. Zweitens, und da beziehe ich mich auf den leider unterschätzten deutschen Kunsthistoriker Otto Karl Werckmeister: Hat Kultur in unserer Gesellschaft überhaupt eine kritische Funktion? Ist sie nicht vielmehr systemerhaltend, weil sie den Zorn zersetzt, auflöst? Man hört sich Knackeboul an, findet es schlimm – und gut ist.

Davon sind allerdings auch Ihre Texte betroffen, die von vielen als die sozialkritischsten des Schweizer Raps bezeichnet werden.

Definitiv. Und es lässt sich wohl nicht verhindern, dass einige Hörer meine Texte so erleben. Aber es bleibt mir die Hoffnung, dass es nicht für alle so ist. «Wenn nur ein einziger Hörer wegen deiner Texte nicht zum Nazi wird, hat sich jede Zeile gelohnt», sagte mir mal ein Freund.

Sie sind ein Mann des Worts. Erleben Sie das in Ihrer Wut auf die Gesellschaft bisweilen als Defizit?

Ich glaube, es gibt die Kluft zwischen Wort und Tat nicht in diesem eindeutigen Sinn, wie es die Frage suggeriert. Ich würde vielmehr meinen, dass gesellschaftliches Handeln zu grossen Teilen von Diskursen bestimmt ist und dass bei der Beeinflussung und Lenkung dieser Diskurse Worte natürlich die entscheidende Rolle spielen.

Hat Hip-Hop auch eine psychohygienische Funktion für Sie? Loswerden, was andere in sich

Ein weiterer neuer Vercetti-Track: «Glasmönsch».

Video

Knackeboul über die Schweizer Asylpolitik.

Artikel zum Thema

- ▶ Jay-Z kam mit einer der wichtigsten Figuren der urbanen Musik
- ▶ Rap gegen gefährliche Spitalkeime

Teilen und kommentieren

80 1 13

Like Tweet Mail Kommentare

Die Redaktion auf Twitter

Stets informiert und aktuell. Folgen Sie uns auf dem Kurznachrichtendienst.



Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Google-Anzeigen

Tommy Hilfiger Store

Neue Kollektion jetzt eingetroffen. Jetzt Kostenloser Rückversand. ch.tommy.com/Tommy-Hilfiger

Melitta Caffeo Barista

Barista-Vielfalt für Ihr zu Hause! Der neue Melitta Caffeo Barista. melitta.ch/Caffeo-Barista

hineinfressen? Rappen, was nervt?

Klar. Aber es geht nicht bloss um Selbsttherapie, sondern um Interaktion. Man will sich mitteilen, eben auf den Diskurs einwirken.

Was nervt Sie gerade?

Ein wenig pathetisch gesagt: Wir alle wissen, wegen wem die Welt vor die Hunde geht und tun doch nichts dagegen. Wir kuschen. Dass die Banken immer noch ungehindert schalten und walten, trotz der ganzen Rettungspakete, finde ich schon extrem frustrierend.

Wie leben Sie in dieser Wirtschaftsordnung, die Sie als falsch empfinden?

Ich betreibe mit zwei Kollegen in Bern ein Grafik-Atelier, in dem ich so viel arbeite, dass ich gerade über die Runden komme – 50 bis 60 Prozent. Dazu kommen meine Konzerte, die mir einen kleinen Nebenverdienst ermöglichen. (Tagesanzeiger.ch/Newsnet)

Erstellt: 13.12.2013, 14:22 Uhr

80 1 13

Like Tweet Mail Kommentare

Kommentar schreiben



Was internationalen Topfotografen rund um den Globus vor die Linse geriet.

▶ [Aufs Glatteis geführt](#)

WEITERBILDUNG ▶ WERBUNG

weiterbilden...
...weiterkommen

▶ [Finden Sie die passende Weiterbildung](#)
Leadership, Coaching, Verkauf, Excel, Englisch

Leser fragen



Peter Schneider

Der Psychoanalytiker beantwortet Fragen zur Philosophie und Psychoanalyse des Alltags.

- ▶ [Überfordert uns die Demokratie?](#)
- ▶ [Soll ich so bleiben, wie ich bin?](#)
- ▶ [Brauchen wir noch Phallussymbole?](#)

Kochsendungen



Kochsendungen boomen immer noch mehr. Weil der Mensch in pruden Zeiten ein Lustventil braucht.

▶ [Eine Portion Porno](#)

BONECO ▶ PUBLIREPORTAGE

BONECO healthy air

Im Wert von CHF 2000 –

Entspannen & Wohlfühlen ★★★★★

Klick zum Wettbewerb

Das Swiss Olympic Team vertraut auf Luftbehandlungsgeräte

Streetart



Kunst, so deprimierend, dass sie wieder gut ist. Zwei Engländer entlarven Banksy und die Street-Art.

▶ [Wer ist Wanksy?](#)

Armeenanlagen



Was geschieht mit den ungenutzten Bunkern der Schweizer Armee, und was ist ihre architektonische Bedeutung?

▶ [«Ihre skulpturale Kraft steht ausser Frage»](#)

BEWEGENDE GESCHENKIDEEN ▶ PUBLIREPORTAGE

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

WERBUNG



CHF 50.- CASHBACK BIS 15. JANUAR 2014

MEHR INFOS HIER

D3200 At the heart of the image Nikon

13 Kommentare

Die beliebtesten Kommentare [Alle Kommentare](#)

rob theunissen

14:57 Uhr

[Melden](#)



92 19

Schön, dass einmal einer ausserhalb des Mainstream in den Medien ein wenig Aufmerksamkeit erhält. Ich schliesse mich seiner Kritik an, Knackeboul und Bligg waren schon immer Entertainer für den Massengeschmack, denn wirklich ernst zu nehmende Kritiker der Zustände. Das Schicksal Vercettis ist das des Schwierigen, Schleimer machen Kohle mit aufgesetzter Pseudokritik, schmerzlos, schnell vergessen..

[Antworten](#)

Srdjan Matejic

15:32 Uhr

[Melden](#)



49 20

Und jetzt? Mich nervt Knacke auch, ich schalte dann einfach um. Keiner zwingt mich SRF zu hören, und JOIZ zu sehen. Irgendwie verstehe ich diese „Keepin It Real“ Attitüde bei den Schweizern Unterschicht-Rappern nicht. Was wollen sie denn überhaupt beweisen, und wen kratzt das noch überhaupt... Innovativ und gut ist immer noch besser als „true“.

[Antworten](#)

[Alle Kommentare anzeigen](#)

Attraktive Erlebnis- und Eventreisen sowie spannende Führerstandsfahrten

Serienjunkie



In einer Kolumne auf Bernerzeitung.ch beschäftigt sich Stefanie Christ mit Serien aus aller Welt.

[Anlaufschwierigkeiten und Schamgefühle](#)

Architektur



Städter mögen Altbauwohnungen im Blockrandstil. Steht der einst verpönten Bauweise eine Renaissance bevor?

[Die Rückkehr der Mietskasernen](#)

GENUSSWELT [Publireportage](#)



Besuchen Sie unsere Genusswelt und entdecken Sie die Welt des Genusses!

Ressorts: [Zürich](#) · [Schweiz](#) · [Ausland](#) · [Wirtschaft](#) · [Börse](#) · [Sport](#) · [Kultur](#) · [Panorama](#) · [Wissen](#) · [Leben](#) · [Digital](#) · [Auto](#)
Markt platz: [Stellen](#) · [Immobilien](#) · [Weiterbildung](#) · [Kooperationen](#) · [ePaper Stellenmarkt](#)
Dienste: [Suche](#) · [RSS](#) · [Newsletter](#) · [iPad](#) · [Mobile](#) · [Wetter](#)